

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Süßer Trost, erwünschte Stunden“

BRD DS Mus ms 428/5

Vorbemerkungen:

Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Besetzungsliste	(Süßer Trost erwünschte Stunde) ¹
N. N.	Umschlag	Süßer Trost, erwünschte Stunde pp
<i>Noack</i> ²	Seite 41	Süßer Trost, erwünschte Stunde
<i>Katalog</i>		(Süßer Trost, erwünschte Stunde)

Zählung:

Partitur: fol. 1–4, alte Zählung Bogen 1–2
 Stimmen: fehlen

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	Jnvoc:
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. F. 1720.
	Besetzungsliste	—	—
N. N.	Umschlag		1720
<i>Noack</i>	Seite 41		II 1720
<i>Katalog</i>			Autograph Februar 1720

Anlass:

Sonntag Invocabit 1720 (1. Fastensonntag, auch Sonntag Invocavit; 18. Februar 1720)

Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	ſ. N. ſ. (In Nomine Iesu ³)
		4 ^v	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste (—⁴):

	Stimme (fol.);	Bemerkungen
(Voce Sola)	(—);	<i>Noack</i> : C (=Canto). Die Voce Sola ist im Sopranschlüssel geschrieben.
(Violine)	(—);	<i>Noack</i> : Viol. unis.
(Violone)	(—);	Vermutung
(e Continuo)	(—);	<i>Noack</i> : Cont.

¹ Der Graupnersche Titel kann nur vermutet werden, da allein die Partitur erhalten ist und die Besetzungsliste (mit dem Titel) sowie die Einzelstimmen verloren gegangen sind.

² Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

³ Mitteilung von Guido Erdmann

⁴ Besetzungsliste und Einzelstimmen fehlen.

Textheft:

Original:

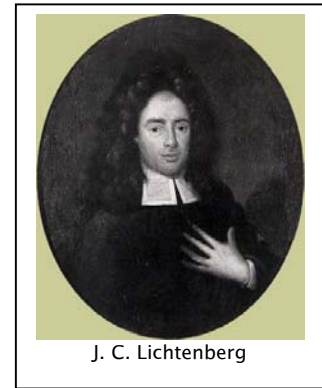
verschollen.

Autor:

Johann Conrad Lichtenberg
* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda
Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,
Architekt, Kantatendichter
Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt
Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799)

Entstehungsjahr:

1720 (*Noack, Katalog*)



Lesungen gemäß Perikopenordnung⁵

Lesung: 2. Brief des Paulus an die Korinther 6, 1–10:

- 1 (Liebe Brüder,)⁶ Wir ermahnen aber euch als Mithelfer, dass ihr nicht vergeblich die Gnade Gottes empfanget.
- 2 Denn er spricht: »Ich habe dich in der angenehmen Zeit erhört und habe dir am Tage des Heils geholfen.« Sehet, jetzt ist die angenehme Zeit, jetzt ist der Tag des Heils!
- 3 Und wir geben niemand irgend ein Ärgernis, auf dass unser Amt nicht verlästert werde;
- 4 sondern in allen Dingen beweisen wir uns als die Diener Gottes: in großer Geduld, in Trübsalen, in Nöten, in Ängsten,
- 5 in Schlägen, in Gefängnissen, in Aufruhren, in Arbeit, in Wachen, in Fasten,
- 6 in Keuschheit, in Erkenntnis, in Langmut, in Freundlichkeit, in dem heiligen Geist, in ungefärbter Liebe,
- 7 in dem Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes, durch Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken,
- 8 durch Ehre und Schande, durch böse Gerüchte und gute Gerüchte: als die Verführer, und doch wahrhaftig;
- 9 als die Unbekannten, und doch bekannt; als die Sterbenden, und siehe, wir leben; als die Gezüchtigten, und doch nicht ertötet;
- 10 als die Traurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, aber die doch viele reich machen; als die nichts innehaben, und doch alles haben.

Evangelium: Matthäusevangelium 4, 1–11:

- 1 Da ward Jesus vom Geist in die Wüste geführt, auf dass er von dem Teufel versucht würde.
- 2 Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.
- 3 Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden.
- 4 Und er antwortete und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.«
- 5 Da führte ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels
- 6 und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so lass dich hinab; denn es steht geschrieben: Er wird seinen Engeln über dir Befehl tun, und sie werden dich auf Händen tragen, auf dass du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
- 7 Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben: »Du sollst Gott, deinen HERRN, nicht versuchen.«
- 8 Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit
- 9 und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, so du niederfällst und mich anbetest.
- 10 Da sprach Jesus zu ihm: Hebe dich weg von mir Satan! denn es steht geschrieben: »Du sollst anbeten Gott, deinen HERRN, und ihm allein dienen.«
- 11 Da verließ ihn der Teufel; und siehe, da traten die Engel zu ihm und dienten ihm.

⁵ • Perikopenordnung nach *DG-Perikopen*
• Texte nach der *LB 1912*

⁶ Der in Klammern gesetzte Text gehört nicht zu 2 Kor 6, 1.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 6 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung ist nicht original, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Graupner verzichtet in der Partitur i. d. R. auf Bezeichnungen wie *Aria* oder *Recitativo*. Im Folgenden wurde daher bei Teilen ohne Bezeichnung die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv*ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „Süßer Trost, süßer Trost, ...“
nur „Süßer Trost, ...“
usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der Breittopf-Fraktur“ wurde der Font *Œ-Breittopf*,
 - für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font F Garamond und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font Lucida Sans Unicode90
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
Deutschland
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

Veröffentlichungen, Hinweise:

—

Mus ms 428/05	fol.	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	<i>Aria (Canto)</i> Süßer Trost erwünschte Stunden fehlt die angenehme Zeit. Gottes Heil ist kund geworden freue dich du Sünder Orden da dein Heiland dich erfreut.	<i>Aria (Canto)</i> Süßer Trost erwünschte Stunden fehlt die angenehme Zeit. Gottes Heil ist kund geworden freue dich du Sünder Orden da dein Heiland dich erfreut.	<i>Arie (Canto)</i> Süßer Trost, erwünschte Stunden! Seht die angenehme Zeit! Gottes Heil ist kund geworden, freue dich du Sünder-Orden, da dein Heiland dich erfreut.
		Da Capo	Da Capo	da capo
2	1 ^v	<i>Recitativo (Canto)</i> Ach Sünder schau die schöne Zeiten die Gnade Gottes läßt sich sehn, Ach laß es nicht umsonst geschehn, itzt steht dein heil im Flor es bricht hervor dir Trost u. Hülffe anzudeüten. U. führt dich Gott die raube Bahn, gnug weiß zu deinem Wohl geschicht. Auf Wermuth wird er Honig schencken dein Creütz wird er zur Freude lencken, Ach Sünder Ach entziehe dich doch nicht.	<i>Recitativo (Canto)</i> Ach Sünder schau die schöne Zeiten die Gnade Gottes läßt sich sehn, Ach laß es nicht umsonst geschehn, itzt steht dein heil im Flor es bricht hervor dir Trost u. Hülffe anzudeüten. U. führt dich Gott die raube Bahn, gnug weiß zu deinem Wohl geschicht. Auf Wermuth wird er Honig schencken dein Creütz wird er zur Freude lencken, Ach Sünder Ach entziehe dich doch nicht.	<i>Rezitativ (Canto)</i> Ach Sünder, schau die schönen Zeiten, die Gnade Gottes lässt sich sehn, ach lass es nicht umsonst geschehn, Itzt ⁷ steht dein Heil im Flor ⁸ , es bricht hervor, dir Trost und Hilfe anzudeuten. Und führt dich Gott die raube Bahn, g'nug wenn's zu deinem Wohl geschicht ⁹ . Auf Wermut wird er Honig schenken, dein Kreuz wird er zur Freude lenken, Ach Sünder, ach, entziehe dich doch nicht.

⁷ itzt = jetzt

⁸ im Flor = in (voller) Blüte

⁹ geschicht (alt.) = geschieht; wegen des nötigen Reims auf „nicht“ in der letzten Zeile des Rezitativs ist die alte Sprechweise „geschicht“ vorzuziehen.

3	2 ^r	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i>
		Gott nimt mich auf zu seinen Gnaden.	Gott nimt mich auf zu feinen Gnaden.	Gott nimt mich auf zu seinen Gnaden.
		was will ich mehr ich bin vergnügt.	was will ich mehr ich bin vergnügt.	Was will ich mehr? Ich bin vergnügt.
		Ob sichs oft seltsam mit mir fügt	Ob sichs oft seltsam mit mir fügt	Ob ¹⁰ sich's oft seltsam mit mir fügt:
		kein niedrig Schicksahl soll mir schaden	kein niedrig Schicksahl soll mir schaden	Kein widrig Schicksal soll mir schaden.
		es deckt mich Gottes Vater Hand	es deckt mich Gottes Vater Hand	Es deckt mich Gottes Vaterhand,
		diß macht mir lauter Trost bekandt.	diß macht mir lauter Trost bekandt.	dies macht mir lauter Trost bekannt.
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	3 ^r	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Rezitativ (Canto)</i>
		Mein Jesu halte du mich fest	Mein Jesu halte du mich fest	Mein Jesu, halte du mich fest,
		daß keine Angst u. Noth,	daß keine Angst u. Noth,	dass keine Angst und Not,
		Gefahr, Verfolgung, Schmach u. Todt	Gefahr, Verfolgung, Schmach u. Todt	Gefahr, Verfolgung, Schmach und Tod
		u. wen sich sonst vor Trübsahl spühren läßt,	u. wen sich sonst vor Trübsahl spühren läßt,	und wen sich sonst vor Trübsal ¹¹ spüren lässt,
		von deiner Liebe scheiden.	von deiner Liebe scheiden.	von deiner Liebe scheiden.
		Laß deinen Geist u. Krafft	Laß deinen Geist u. Krafft	Lass deinen Geist und Kraft,
		so ich in deinen Wegen leide,	so ich in deinen Wegen leide,	so ich in deinen Wegen ¹² leide,
		mir Leben, Trost u. Stärke seyn;	mir Leben, Trost u. Stärke seyn;	mir Leben, Trost und Stärke sein,
		biß ich deß Glaubens Ritterschafft	biß ich deß Glaubens Ritterschafft	bis ich des Glaubens Ritterschaft
		gewünscht vollbringe.	gewünscht vollbringe.	gewünscht vollbringe.
		Versüße meine Pein	Versüße meine Pein	Versüße meine Pein,
		daß ich trotz aller Welt im Leiden freüdig singe:	daß ich trotz aller Welt im Leiden freüdig singe:	dass ich trotz aller Welt ¹³ im Leiden freudig singe:

¹⁰ ob = obwohl

¹¹ „wen sich sonst vor Trübsal“ (alt.) = „was sich sonst für Trübsal“

¹² „so ich in deinen Wegen“ (alt.) = „wenn ich auf deinen Wegen“

¹³ „trotz aller Welt“ = „aller Welt zum Trotz“

5	3 ^r	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i> ¹⁴
		Wer Jesum redlich liebt	Wer Jesum redlich liebt	Wer Jesum redlich liebt,
		kan unter Dornen lachen	kan unter Dornen lachen	kann unter Dornen lachen.
		wens noch so niedrig scheint ¹⁵	wens noch so niedrig scheint	Wenn's noch so widrig scheint,
		wird er zum Besten machen.	wird er zum Besten machen.	wird er zum Besten machen ¹⁶ .
6	3 ^v	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i>
		Laß Fleisch u. Welt ihr Urtheil fällen	Laß Fleisch u. Welt ihr Urtheil fällen	Lass Fleisch und Welt ihr Urteil fällen!
		was man zu meiner Schande spricht	was man zu meiner Schande spricht	Was ¹⁷ man zu meiner Schande spricht,
		dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht.	dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht.	dient mir zur Ehr' und grämt mich nicht.
		Gott kennt mich ob sie mich nicht kennen	Gott kennt mich ob sie mich nicht kennen	Gott kennt mich, ob ¹⁸ sie mich nicht kennen,
		ich leb ob sie mich sterbend nennen	ich leb ob sie mich sterbend nennen	ich leb', ob sie mich sterbend nennen,
		ich lache weñ ich traurig bin	ich lache weñ ich traurig bin	ich lache, wenn ich traurig bin,
		nimt man mir Haab u. Güter hin	nimt man mir Haab u. Güter hin	nimmt man mir Hab' und Güter hin.
		aus Armuth muß mir Reichthum quellen.	aus Armuth muß mir Reichthum quellen.	Aus Armut muss mir Reichtum quellen.
		Da Capo	Da Capo	da capo

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/24.08.2008

¹⁴ Keine da-capo-Arie

¹⁵ Partitur, T. 35, Schreibfehler: geht statt scheint

¹⁶ „wird er zum Besten machen“ = „wird er's zum Besten machen“

¹⁷ Partitur, T. 32, Schreibfehler: wen statt was

¹⁸ ob = obwohl

Anhang

Text gemäß der Canto-Stimme in der Partitur

Mus ms 428/05	fol.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i>
		Süßer Trost	Süßer Trost	Süßer Trost,
		÷	÷	süßer Trost,
		erwünschte Stunden	erwünschte Stunden	erwünschte Stunden,
		erwünschte Stunden	erwünschte Stunden	erwünschte Stunden!
		seht	seht	Seht,
		seht	seht	seht,
		seht die angenehme Zeit	seht die angenehme Zeit	seht die angenehme Zeit!
		seht	seht	Seht,
		seht die angenehme Zeit	seht die angenehme Zeit	seht die angenehme Zeit.
		süßer Trost	süßer Trost	Süßer Trost,
		÷	÷	süßer Trost,
		erwünschte Stunden	erwünschte Stunden	erwünschte Stunden,
		erwünschte Stunden	erwünschte Stunden	erwünschte Stunden!
		seht	seht	Seht,
		seht die angenehme Zeit	seht die angenehme Zeit	seht die angenehme Zeit!
		seht	seht	Seht,
		seht die angenehme Zeit.	seht die angenehme Zeit.	seht die angenehme Zeit!
		Gottes Heil	Gottes Heil	Gottes Heil,
		Gottes Heil	Gottes Heil	Gottes Heil,
		Gottes Heil ist kund geworden	Gottes Heil ist kund geworden	Gottes Heil ist kund geworden,
		freue dich	freue dich	freue dich,
		freue dich	freue dich	freue dich,
		÷ du Sünder Orden	÷ du Sünder Orden	freue dich, du Sünder-Orden,
		da dein Heiland	da dein Heiland	da dein Heiland,
		÷	÷	da dein Heiland,
		÷ dich erfreut	÷ dich erfreut	da dein Heiland dich erfreut.

		freue dich du Sünder Orden da dein Heiland dich erfreut.	freue dich du Sünder Orden da dein Heiland dich erfreut.	Freue dich, du Sünder-Orden, da dein Heiland dich erfreut.
		Da Capo	Da Capo	da capo
2	1 ^v	<i>Recitativo (Canto)</i> Ach Sünder schau die schöne Zeiten die Gnade Gottes läßt sich sehn, Ach laß es nicht umsonst geschehn, itzt steht dein heil im Flor es bricht hervor dir Trost u. Hülffe anzudeüten. U. führt dich Gott die rauhe Bahn, gnug weiß zu deinem Wohl geschicht. Auf Wermuth wird er Honig schencken dein Creütz wird er zur Freude lencken, Ach Sünder Ach entziehe dich doch nicht.	<i>Recitativo (Canto)</i> Ach Sünder schau die schöne Zeiten die Gnade Gottes läßt sich sehn, Ach laß es nicht umsonst geschehn, itzt steht dein heil im Flor es bricht hervor dir Trost u. Hülffe anzudeüten. U. führt dich Gott die rauhe Bahn, gnug weiß zu deinem Wohl geschicht. Auf Wermuth wird er Honig schencken dein Creütz wird er zur Freude lencken, Ach Sünder Ach entziehe dich doch nicht.	<i>Rezitativ (Canto)</i> Ach Sünder, schau die schönen Zeiten, die Gnade Gottes lässt sich sehn, ach lass es nicht umsonst geschehn, itzt steht dein Heil im Flor, es bricht hervor, dir Trost und Hilfe anzudeuten. Und führt dich Gott die rauhe Bahn, g'nug wenn's zu deinem Wohl geschicht. Auf Wermut wird er Honig schenken dein Kreuz wird er zur Freude lenken, Ach Sünder, ach, entziehe dich doch nicht.
3	2 ^r	<i>Aria (Canto)</i> Gott nimt mich auf ÷ zu seinen Gnaden. zu seinen Gnaden was will ich mehr ÷ ÷ ich bin vergnügt ÷ ÷ ÷ Gott nimt mich auf ÷ zu seinen Gnaden zu seinen Gnaden	<i>Aria (Canto)</i> Gott nimt mich auf ÷ zu seinen Gnaden. zu seinen Gnaden was will ich mehr ÷ ÷ ich bin vergnügt ÷ ÷ ÷ Gott nimt mich auf ÷ zu seinen Gnaden zu seinen Gnaden	<i>Arie (Canto)</i> Gott nimmt mich auf, Gott nimmt mich auf zu seinen Gnaden, zu seinen Gnaden. Was will ich mehr, Was will ich mehr? Ich bin vergnügt, ich bin vergnügt, ich bin vergnügt, ich bin vergnügt. Gott nimmt mich auf, Gott nimmt mich auf zu seinen Gnaden, zu seinen Gnaden.

		was will ich mehr	was will ich mehr	Was will ich mehr,
		was will ich mehr	was will ich mehr	was will ich mehr?
		ich bin vergnügt	ich bin vergnügt	Ich bin vergnügt,
		÷	÷	ich bin vergnügt.
		was will ich mehr	was will ich mehr	Was will ich mehr?
		ich bin vergnügt.	ich bin vergnügt.	Ich bin vergnügt.
		Ob sichs oft seltsam mit mir fügt	Ob sichs oft seltsam mit mir fügt	Ob sich's oft seltsam mit mir fügt,
		÷	÷	ob sich's oft seltsam mit mir fügt:
		kein niedrig Schickfahl	kein niedrig Schickfahl	Kein widrig Schicksal,
		÷ soll mir schaden	÷ soll mir schaden	kein widrig Schicksal soll mir schaden.
		kein niedrig Schickfahl	kein niedrig Schickfahl	Kein widrig Schicksal,
		÷ soll mir schaden	÷ soll mir schaden	kein widrig Schicksal soll mir schaden.
		es deckt mich Gottes Vater Hand	es deckt mich Gottes Vater Hand	Es deckt mich Gottes Vaterhand,
		es deckt mich Gottes Vater Hand	es deckt mich Gottes Vater Hand	es deckt mich Gottes Vaterhand,
		diß macht mir lauter Trost	diß macht mir lauter Trost	dies macht mir lauter Trost,
		diß macht mir lauter Trost	diß macht mir lauter Trost	dies macht mir lauter Trost,
		diß macht mir lauter Trost bekindt.	diß macht mir lauter Trost bekindt.	dies macht mir lauter Trost bekindt.
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	3 ^r	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Rezitativ (Canto)</i>
		Mein Jesu halte du mich fest	Mein Jesu halte du mich fest	Mein Jesu, halte du mich fest,
		daß keine Angst u. Noth,	daß keine Angst u. Noth,	dass keine Angst und Not,
		Gefahr, Verfolgung, Schmach u. Todt	Gefahr, Verfolgung, Schmach u. Todt	Gefahr, Verfolgung, Schmach und Tod
		u. wen sich sonst vor Trübsahl spühren läßt,	u. wen sich sonst vor Trübsahl spühren läßt,	und wen sich sonst vor Trübsal ¹⁹ spüren lässt,
		von deiner Liebe scheiden.	von deiner Liebe scheiden.	von deiner Liebe scheiden.
		Laß deinen Geist u. Krafft	Laß deinen Geist u. Krafft	Lass deinen Geist und Kraft,
		so ich in deinen Wegen leide,	so ich in deinen Wegen leide,	so ich in deinen Wegen leide,
		mir Leben, Trost u. Stärke seyn;	mir Leben, Trost u. Stärke seyn;	mir Leben, Trost und Stärke sein,
		biß ich deß Glaubens Ritterschafft	biß ich deß Glaubens Ritterschafft	bis ich des Glaubens Ritterschaft
		gewünscht vollbringe.	gewünscht vollbringe.	gewünscht vollbringe.

¹⁹ „wen sich sonst vor Trübsal“ (alt.) = „was sich sonst für Trübsal“

		Verfüße meine Pein	Verfüße meine Pein	Versüße meine Pein
		daß ich trotz aller Welt im Leiden freudig singe:	daß ich trotz aller Welt im Leiden freudig singe:	dass ich trotz aller Welt im Leiden freudig singe:
5	3 ^r	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i>
		Wer Jesum redlich liebt	Wer Jesum redlich liebt	Wer Jesum redlich liebt,
		kan unter Dornen lachen	kan unter Dornen lachen	kann unter Dornen lachen,
		kan unter Dornen lachen	kan unter Dornen lachen	kann unter Dornen lachen.
		wens noch so niedrig scheint	wens noch so niedrig scheint	Wenn's noch so widrig scheint,
		wens noch so niedrig scheint	wens noch so niedrig scheint	Wenn's noch so widrig scheint,
		wird er zum Besten machen	wird er zum Besten machen	wird er zum Besten machen ²⁰ ,
		wird er zum Besten machen	wird er zum Besten machen	wird er zum Besten machen.
		wens noch so niedrig geht	wens noch so niedrig geht	Wenn's noch so widrig scheint ²¹ ,
		wird er zum Besten machen	wird er zum Besten machen	wird er zum Besten machen,
		wird er zum Besten machen.	wird er zum Besten machen.	wird er zum Besten machen.
6	3 ^v	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i>
		Laß Fleisch u. Welt ihr Urtheil fällen	Laß Fleisch u. Welt ihr Urtheil fällen	Lass Fleisch und Welt ihr Urteil fällen!
		was man zu meiner Schande spricht	was man zu meiner Schande spricht	Was man zu meiner Schande spricht
		dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht	dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht	dient mir zur Ehr und grämt mich nicht
		dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht	dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht	dient mir zur Ehr und grämt mich nicht
		u. grämt	u. grämt	und grämt
		u. grämt mich nicht	u. grämt mich nicht	und grämt mich nicht
		Laß Fleisch u. Welt ihr Urtheil fällen	Laß Fleisch u. Welt ihr Urtheil fällen	Lass Fleisch und Welt ihr Urteil fällen.
		wen man zu meiner Schande spricht	wen man zu meiner Schande spricht	Was ²² man zu meiner Schande spricht,
		÷	÷	was man zu meiner Schande spricht,
		dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht	dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht	dient mir zur Ehr und grämt mich nicht,
		dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht	dient mir zur Ehr u. grämt mich nicht	dient mir zur Ehr und grämt mich nicht,
		u. grämt	u. grämt	und grämt,
		u. grämt mich nicht.	u. grämt mich nicht.	und grämt mich nicht.

²⁰ „wird er zum Besten machen“ = „wird er's zum Besten machen“

²¹ Partitur, T. 35, Schreibfehler: geht statt scheint

²² Partitur, T. 32, Schreibfehler: wen statt was

	Gott kēnt mich ob sie mich nicht kennen	Gott keñt mich ob sie mich nicht kennen	Gott kennt mich, ob sie mich nicht kennen,
	ich leb	ich leb	ich leb',
	ich leb ob sie mich sterbend	ich leb ob sie mich sterbend	ich leb', ob sie mich sterbend ,
	ob sie mich sterbend nennen	ob sie mich sterbend nennen	ob sie mich sterbend nennen,
	ich lache	ich lache	ich lache,
	ich lache	ich lache	ich lache,
	ich lache weñ ich traurig bin	ich lache weñ ich traurig bin	ich lache, wenn ich traurig bin,
	nimt man mir Haab	nimt man mir Haab	nimmt man mir Hab'
	÷ u. Güter hin	÷ u. Güter hin	nimmt man mir Hab' und Güter hin.
	aus Armuth muß mir Reichthum	aus Armuth muß mir Reichthum	Aus Armut muss mir Reichtum,
	aus Armuth muß mir Reichthum	aus Armuth muß mir Reichthum	aus Armut muss mir Reichtum,
	aus Armuth muß mir Reichthum	aus Armuth muß mir Reichthum	aus Armut muss mir Reichtum,
	Reichthum quellen.	Reichthum quellen.	Reichtum quellen.
	Da Capo	Da Capo	da capo

Quellen:

<i>DG 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Befenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 41/1238
<i>DG-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GIESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>DG 1710</i>
<i>Katalog</i>	Katalog der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960